

# Protokoll zur Sitzungen des Bezirkselfternausschusses (BEA) Friedrichshain am 18.03.2025 (Schuljahr 2024/25)

Abgehalten	von 19:04 bis 21:01 Uhr, in Präsenz, Grundschule am Trave-Platz, Jessnerstraße 24-32, 10247 Berlin
Leitung	Uwe Berlo
Protokoll	Jeremy O'Brien
Gäste	Anke Hader – Schulaufsicht Andreas Dathe – Schulamt Andy Hehmke – Schulstadtrat
Abkürzungen	GS: Grundschule; SuS: Schülerinnen und Schüler; LuL: Lehrkräfte; FK: Friedrichshain-Kreuzberg; F: Friedrichshain; BuT (Bildungs- und Teilhabepaket); AV: Ausführungsvorschrift
TOP 1	Zumessung wird vertagt weil Gast nicht verfügbar  Protokoll der vorletzten Sitzung ist nicht beanstandet worden, Protokoll der letzten folgt ASAP

TOP 2

**LEA Bericht:**

- Berichte über Inklusionsbedingungen in Berlin und über den Sibuz, Beratungsmöglichkeiten für die Eltern; Bezirke arbeiten auch etwas unterschiedlich
- Protokolle des LEA findet man auch auf der Website des LEA Berlin
- Ergänzung zu Inklusionsbedingungen es ging um Fälle von Menschen mit nicht gleich ersichtlichen Beeinträchtigungen z.B. Autismus
- Eine ISS am Königstor hat auch Schwerpunkt Autismus – Thema Regenbogenarmband: Beispiel Flughafen werden Armbänder verteilt um nicht erkennliche Beeinträchtigungen für andere sichtbar zu machen – Frage ob es auch im schulischen Kontext Sinn machen würde?
- KI + Digitalisierung war auch Thema

**LSB Bericht:**

- Viele Themen
- Inklusion: Änderung Sonderpädagogikverordnung Folge schlechtere Ausstattung
- 75% der I-Kinder sind an Regelschulen
- Frage: Gibt es Statistik wie viele I-Kinder es gibt?  
Antwort: Gibt es; steigende Zahlen
- Beitrag Uwe: Wer hat die letzte Entscheidung bei Entscheidung auf welche Schulen die I-Kinder beschult werden sollen Forderung dass es die Entscheidung der Eltern sein sollte
- Frage: nach aktuellem Bundestagsbeschluss zur Schuldenausweitung inwiefern das auch die Schulmittel betrifft? Antwort Hemke: wird die zukünftige Bundesregierung ausarbeiten müssen betrifft wahrscheinlich nur Investitionen und keine Personalausstattung
- Weitere Frage: angenommen es geht alles durch die Gremien wie schnell kann dann das Geld abgerufen werden wie schnell kommt die Verwaltung hinterher? Antwort Hemke: allein Geld hilft nicht; es fehlt weiterhin Personal und es gibt viele Abgänge in den Ruhestand; neue Leute finden nicht leicht; Digitalpakt wird vermutlich eine Erneuerung bekommen

TOP 3

Schulaufsicht Frau Harder : Schürätin

- Probeunterricht abgeschlossen
  - Prognosegespräche in den Weiterführenden Schulen haben stattgefunden
  - Wie viele Lehrkräfte können noch eingestellt werden wird geklärt
  - Schulen können Bedarfsstunden beantragen (z.B: begabungsförderungskonzept)
  - Schultypisierung wurde neu eingestuft -> hat Auswirkungen auf Personalmittel die zur Verfügung gestellt werden
  - Basiskompetenzen Mathe und Deutsch ist großes Thema
  - Anmeldeverfahren: Anzahl der Plätze ; Grundschulen haben sich bereit erklärt Klassen mit besonderem Förderbedarf zu gründen
  - Lehramtsanwärter werden eingestellt
- Rückfrage Uwe : Grundlage für die Schultypisierung und Kriterien und Veränderungen im Bezirk angefragt

Bericht Bezirksstatrat Herr Hehmke :

- Bauvorhaben Sportfreifläche Blumengrundschule ; Anwohner informiert -> Anwohner haben Kritik an Baumfällungen geäußert -> Baumfällungen haben stattgefunden -> Anwohnerinformationen in der Magarethe von Witzleben nächste Woche geplant; Kommender Montag -> Ersatzpflanzungen werden durchgeführt
- Schulplatzkapazitäten : Bezirk in der Überbelegung -> zusätzliche Klassen dieses Jahr : Gymnasien Heinrich Herz ; Leibnitz 5.zug Sekundarschulen : Freilichgrath und Refik Vesili und Bergmannkietz
- Schwimmunterricht : versäumte Investitionen in Bäder Sanierungen Sprewaldbad wird saniert bis ca. 2027 und Holzmarkt bald muss abgerissen und neugebaut werden bis 2029
- Teilweise Schwimmunterrichtsausfall durch viele kurzfristige Technische Störungen im Interimsbad
- Gibt es eine Statistik zu bestehen der Schwimmbadbezeichnungen : Antwort schulaufsicht : Nein

eingereichte Frage Probeunterricht :

- Antwort Frau Harder : Viel Aufwand unter Streikbedingungen ; Kinder wurde die Situation so angenehm wie möglich zu machen Organisatorisch gut gelaufen
- Ergebnis zeigt das die Förderprognosen richtig waren und keine großen Abweichungen stattgefunden haben
- Wie sind die Aufgaben entstanden : strategisch entstanden Arbeitsbündnis hat sich der Problematik gestellt das viele Kinder das Probejahr am Gymnasium nicht schaffen
- Kinder können im Bezirk an einer ISS das Abitur machen auch ohne Förderprognose
- Bewertungsbögen waren klar vorgegeben wofür Punkte zu vergeben waren
- Erwartungshorizonte wurden nicht öffentlich gemacht ; Einsicht über Einzelfall möglich (Klage usw.)

	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Übersicht über Gymnasialempfehlungen ISS empfehlungen -&gt; Schulspezifisch können Daten eingesehen werden -&gt; Nachreichen möglich wenn alle Schulen eingetragen haben</li> </ul> <p>Fragen :</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Wozu brauchen wir denn das Gymnasium noch ? warum macht mann das nicht für alle Schüler ?</li> <li>- Frage: Sind weiterer ISS geplant ? Antwort : gibt keine Lösungsansätze und bei aufnahmeverfahren gib es immer ungerechtigkeiten</li> <li>- Frage : Kann das Aufnahmeverfahren geändert werden z.B: mehr Loskinder</li> <li>- Anmerkungen Uwe : Die Schulkonferenzen können anmeldeverfahren ändern</li> <li>- Wird an der Qualität der Grundschule gearbeitet ?</li> <li>- Vergleichsarbeiten ? -&gt; einige schulen haben kooperation gebildet -&gt;weitere Arbeit an dem thema geplant</li> <li>- Gibt es bestebungen ISS Gymnasiale Oberstufe -&gt; 8 von 10 haben GymOberstufe</li> </ul>
TOP 4	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Antrag von Uwe liegt schriftlich vor</li> </ul> <p>Anmerkung das weiterer Diskussionsbedarf besteht</p> <p>Abstimmung antrag abstimmung zu verschieben</p> <p>Dagegen 3 Dafür : große Mehrheit</p> <p>Abstimmung : Antrag von Uwe</p> <p>Enthaltungen:8 Gegenstimmen : 3</p> <p>Wunsch nach mehr vorlauf bei Einladungen</p>
TOP 5	Keine Themen